

Grancy

Schulort:	Grancy	Kanton 1799: Distrikt 1799:	Léman Cossonay	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Gollion Grancy	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Waadt Grancy
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 142-143v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1902: Grancy, [http://www.stapferenquete.ch/db/1902].				
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Grancy (Niedere Schule, reformiert) - Grancy (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert) - Grancy (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert)				

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Grancy
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Cest un village.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Commune proprement
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	paroisse, elle meme avec le village, de Gollion, et le hameau de St. Denys
I.1.d	In welchem Distrikt?	Cossonay
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	du Léman
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Les Maisons toutes rassemblées
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Jl ny à que le hameau de St. Denys quoi qu'ils soit la plus grande partie dépendant de Grancy, pour le Civil, et le Spirituel, Cependant les Enfans vont à l'Ecole de Chavannes qui n'est, qu'à huit Minutes
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	[[Seite 2] les écoles autour de Grancy sont
I.4.a	Ihre Namen.	à demy lieue, Senarclens, la chaux, Cottans, Weuillerans, Chavannes, à une lieue,
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Cossonay, Gollion, Severy Pampigny Clarmont, Curnans, Colombier,

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	à lire à prier, le Catéchisme, à écrire, l'arithmétique, la musique, le Chant, des Psaumes,
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	on tient l'école, en hyver, et en été, les ecoles durent 4 heures le matin, et 3 heures apres midy et deux heures veillées pour les grands qui sont destinée, à l'écriture, l'arithmétique; en été on ne peut fixé l'heure parce que les enfans, quelles ne sont fréquentées que peut régulièrement, les enfans étant presque tout occupé par leurs parens
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	il ny à pour règle, que l'usage,
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	7 heures et deux heures veillées
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	en trois classe suivant, leurs savoir,

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Jusqu'ici de la Manière suivante; le Consistoire assemblé, et la Commune, présente, le Pasteur; fit subir un Examen, aux aspirant Jl en nonna deux et le Seigneur, Choisit entre les deux suivant, l'usage d'alors
III.11.b	Wie heißt er?	Louis Aubert.
III.11.c	Wo ist er her?	de la Commune du Lieu; du Lieu, même vallée du lac de Joux
III.11.d	Wie alt?	[[Seite 3] 39 Ans deux mois
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Cinq
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	depuis 1784 toujours, au même endroit
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	dans sa Commune Lapidaire de sa profession
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	la lecture le Chant, des Psaumes, à l'Eglise, toutes les prières les Jours de Dimanches et Jours de Fêtes
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	soixante
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Garçons, et Filles, en hyver, et en été
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Comme les écoles ne sont pas fréquentées, en été tous les Dimanches, une ecole, sur tout pour les grands

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	point
IV.13.b	Wie stark ist er?	rien
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	rien
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	il ny en à point
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	rien
IV.15	Schulhaus.	à la Commune, ou est loge le Rêgent, dans un bâtiment qui sert à loger le Rêgent, le Maréchal, et le Berge,

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>tout a fait vieux</i>
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>la Chambre de l'Ecole, attachée au bâtiment, ou est logé le Régent, mais trop petite, et pas éclairées</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>la Commune</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i>[[Seite 4] 48 L. argent six sas Messel, mesure de morges et des Javelles à la moisson, à la volonté, des Peres de familles montans environ en sac de gratification, de la Commune, à bien plaire depuis; quelques, années un Louis, et un chard de Bois;</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	<i>les enfans fond demy quarteron, Messel, et deux batz argant dit par Enfants depuis Cinq ans la Commune fait le surplus</i>
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngeländen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	<i>un Jardin et un chenevier</i>
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	<i>La bource des Pauvres fait trante Cinq florains pour aider à la pension du Régent</i>
		Bemerkungen
		<i>Note Les Enfants des habitans ont payer Jus qu'ici le double, de ce que payent les Bourgeois le produit, des Contribuant, des uns des autres fait parties des 48 L. et 48 mesure qui f forme le fond de la pension, outre le Logement le Régent et les articles de pension le Régent Jouit dun plantage et dun Chenevier que la Commune lui marquent dans les terrains; à elles, appartenant Le Regent echauffent la Chambre de l'Ecole à ses fraits et na aucun droits de Bourgeois Comme tout les autres, Regent, Jouissent dans toutes les Commune où ils sont etablit</i>
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	<i>Louis Aubert Régent</i>

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 142-143v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	18.04.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	1902BAR_B0_10001483_Nr_1442_fol_142-143v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Aubert
Verfasser Vorname	Louis
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Grancy</u>				
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Léman</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Distrikt 1799	<u>Cossonay</u>	Kanton 2015	<u>Waadt</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799	<u>Gollion</u>	Amt 2000	<u>Morges</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Grancy</u>	Gemeinde 2015	<u>Grancy</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	<u>525425</u>				
Geo. Länge	<u>160553</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Grancy (ID: 2560)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		7
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Grancy (ID: 3115)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Nachtschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

3. Schule: Grancy (ID: 3116)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Sonntagsschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrer (ID: 4772)

Lehrpersonen

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenkasse
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Arithmetik/die 4 Species Musik Singen Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	60	
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben Arithmetik/die 4 Species

Schülerzahlen

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Name: Aubert
Vorname: Louis

Weitere Informationen

Alter: 39
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja

Beschreibung Vorherige Beschäftigung: Steinschneider -
Lapidaire, er hat Edelsteine für die
Herstellung von Uhren geschliffen.

Herkunft: Le Lieu
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 15 Jahren
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Vorsänger
Vorbeter